03.02.2023

Nachruf für Erich Hermens

Erich Hermens, 2014

Traurig müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Schachfreund Erich Hermens verstorben ist.

Nach Jahren der Abwesenheit auf der Schachkarte Linker Niederrhein handelte man im Jahre 1974 nach dem Motto: Aller guten Dinge sind drei. Zielstrebig und mit einer Portion Optimismus war man fest entschlossen, einen Schachklub in Kleve zu gründen. Es war der dritte Versuch; und er wurde erfolgreich vollzogen.

Erich gehörte zu den zuversichtlichen Gründungsmitgliedern. Zunächst übernahm Erich erfolgreich die Aufgaben des Jugendwartes. Jahre später wurde er zum Vorsitzenden des Schachklubs Turm Kleve gewählt. In beiden Positionen knüpfte er Verbindungen zu ortsansässigen Kreditinstituten und sozialen Einrichtungen. So hatte Turm Kleve einen anerkannten Platz im Vereinsgefüge der Stadt Kleve gefunden.

Kontakte zum Kolpinghaus Kleve und zu den kirchlichen Einrichtungen erleichterten Räumlichkeiten für das Schachspielen zu finden. Zumal – auch damals schon – Kneipen als Spiellokale für Jugendliche nicht zulässig waren.

Erich war Initiator bzw. mitverantwortlich für Aktionen wie z. B.:

- Spiel polnischer Spieler in Mannschaften.
- Austausch mit ungarischen Schachfreunden mit persönlichen Begegnungen von 10 Tagen in Kleve und in Sarvas.
- Simultan-Turniere bei Deutscher Bank / Sparkasse Kleve.
- Auszeichnung der Turm-NRW-Jugendmannschaft als Mannschaft des Jahres durch Kaufhof Kleve.
- Schachturniere in der Stadthalle Kleve.
- Siegerehrung der jugendlichen und erwachsenen Stadtmeister durch den Bürgermeister der Stadt Kleve.

Aus gesundheitlichen Gründen legte Erich 1999 die Vorstandsarbeit nieder. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde er von den Mitgliedern zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Weiterhin war er dem Schach verbunden und spielte zusammen mit Jugendlichen in der Kreisliga. So konnte er den Jugendbereich unterstützen und so manche Hilfestellung anbringen. Jahre später kam Erich mit seiner Ehefrau Gertrud zu den Sonntagsspielen und verfolgte die weitere Entwicklung des Vereins und der Mannschaften. Stolz war Erich auf die Entwicklung und blickte voller Freude auf das Erreichte. Ebenso stolz war Gertrud, wenn sie von Kindern und Enkelkindern erzählte.

Kurz nach seinem Geburtstag besuchten wir im Januar Erich im Franziskus Haus. Obwohl ein Gespräch nicht möglich war; so war eine Verständigung dennoch möglich. Die Pflegerin beteiligte sich an dem Gespräch, als das Stichwort Schach fiel. Ihr Bruder spielte Schach beim Uedemer Schachverein. So kam eine muntere Gesprächsrunde in Gang. Erich verfolgte dies aufmerksam und konnte allem sichtbar folgen. Mit einem guten Gefühl verabschiedeten wir uns und Erich winkte uns zu, als wir einen baldigen Besuch versprachen.

Aufrichtig, zuverlässig und hilfsbereit haben wir Erich in all den Jahren kennen und schätzen gelernt. Die Schachfigur des Turm auf der Todesanzeige bringt die besondere Beziehung von Erich zu dem Verein und zu den Mitgliedern zum Ausdruck. Das Zeichen, dass Erich damit gesetzt hat, wissen wir sehr zu schätzen. Wir alle danken Erich für sein Wirken zum Wohle des Schachvereins Turm Kleve und seiner Mitglieder.

Für den Schachklub Turm Kleve 1974 e. V.

Dieter Lorum
Ehrenvorsitzender

Gunter Melde
1. Vorsitzender